

Berliner Zeitung · Nummer 196 · Montag, 24. August 2009

# Berlin *Berlin*

## KLEINKUNST

### *Spirituelles Kino*

VON LAURA SCHAMEITAT

Die Kamera zoomt auf Pyar Troll. Die Ärztin sitzt im Schneidersitz auf einer Bühne, ihre langen Haare trägt sie offen. Sie starrt geradeaus. „Die Meditation muss während eines Orgasmus erfunden worden sein“, sagt sie. Denn beim Meditieren verspüre man ein ähnliches Gefühl wie beim sexuellen Höhepunkt: ein Gefühl der Ganzheit, dass alles eins ist. „Spiritualität und Sex“ heißt der Vortrag, dessen Mitschnitt man nur in einem Kino in Berlin sehen kann: dem Kino am Ufer in Wedding, dem ersten und einzigen spirituellen Kino.

Vor drei Jahren eröffneten Usch Schmitz und ihr Lebensgefährte Kraft Wetzels das Kino mit 39 Plätzen. Mittwochs bis sonntags zeigen die beiden „Filme für Herz, Geist und Seele“. Dienstags finden ab und an Live-Veranstaltungen statt. Die studierte Islamwissenschaftlerin und ihr Lebensgefährte, ein Film- und Fernsehjournalist, wollen „die Grenzen zwischen Religionen überschreiten“, wie Schmitz erklärt. Für ein Gespräch brachten sie einmal Gregor Gysi mit dem buddhistischen Mönch Thich Nath Hanh zusammen, es ging um „Sozialismus, Buddhismus und die Suche nach dem Glück“. Das Paar schnitt das Gespräch mit und präsentierte es dem Publikum. Als ein eigener Raum gebraucht wurde, half der Zufall. „Ich wohnte in der Uferstraße“, sagt Usch Schmitz. „Im Erdgeschoss war eine erdsetzliche Kneipe namens Oma's Pinte, in der auch mit Drogen und Waffen gehandelt wurde. Eines Nachts ruinierte ein Brand, die Kneipe völlig.“ Sie übernahm die Räume, im Januar 2007 begann der Kinobetrieb.

Das Programm ist bunt gemischt. Gezeigt werden Mitschnitte von Vorträgen, Dokumentationen, aber auch Filme, die durchaus auch in den großen Kinos gezeigt werden. Im Juli lief „Vaya con dios“, in dem Daniel Brühl einen Mönch spielt. Gerade stehen ein Jesus-Film, eine Dokumentation über Jugendliche auf Visionensuche sowie der Mitschnitt eines Vortrags des indischen Philosophen Jiddu Krishnamurti auf dem Spielplan.

Die Dekoration im Kino und dem dazugehörigen Café ist recht karg gehalten. Im Kino-Café gibt es nur gesunde Snacks wie Müsliriegel und kalte Getränke, darunter ein Bio-Bier. Ab November will sich eine japanische Freundin von Usch Schmitz der Küche annehmen und dort dann kleine Köstlichkeiten zubereiten. Natürlich: Rein vegetarisch und aus Bio-Produkten. „Denn gesundheitsbewusste Ernährung und Spiritualität gehören zusammen“, sagt Schmitz.

**Kino & Café am Ufer:** Uferstr. 12, Wedding, Eintritt 6 Euro, Tel. 46 50 71 39



Programm unter:  
[www.kino-am-ufer.de](http://www.kino-am-ufer.de)